

Vorbezugs- und Verpfändungsbegehren

Betrieb Nr.
 Vertrag Nr. /

Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge

Versicherte Person	Name	Vorname	AHV-Nummer	
	Strasse, PLZ und Ort		Geburtsdatum	Geschlecht
	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w			
	Voll arbeitsfähig	Telefon Nr. Geschäft	Telefon Nr. Privat	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Name Ehegatte/eingetragener Partner		Vorname Ehegatte/eingetragener Partner	
Ich bin verheiratet/ in eingetragener Partnerschaft	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
Vorbezug/Erklärung Einkauf	<input type="checkbox"/> Ich beantrage den Vorbezug von CHF		<input type="checkbox"/> Ich beantrage den Vorbezug des maximal zulässigen Betrages	
	Betrag	per	Betrag	Datum
Haben Sie in den letzten drei Jahren Einkäufe für fehlende Beitragsjahre getätigt?		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (s. Hinweise)		
Überweisung an Verkäufer/ Darlehensgeber	Zahlstelle (muss Verkäufer, Gläubiger bzw. Hypothekar-Darlehensgeber sein)			
	Postkonto	IBAN/Bankkonto-Nr.	BIC (SWIFT-Adresse) der Bank	Clearing Nr. der Bank
	Endempfänger (Kontoinhaber)			
Verpfändung (Nur wenn zutreffend)	<input type="checkbox"/> Ich beabsichtige zu verpfänden	<input type="checkbox"/> Vorsorgeleistungen (auf Rückseite)	Die Verpfändung soll wirksam werden am	
	<input type="checkbox"/> das Altersguthaben	<input type="checkbox"/> den Betrag von CHF		
Pfandgläubiger	<input type="checkbox"/> den jeweils maximal möglichen Betrag			
Zweck	<input type="checkbox"/> Die Mittel will ich verwenden für den Kauf von Wohneigentum	<input type="checkbox"/> die Erstellung von Wohneigentum	<input type="checkbox"/> eine Beteiligung an Wohneigentum (z.B. Anteilscheine einer Wohnbaugenossenschaft).	
	<input type="checkbox"/> die Rückzahlung von Hypothekendarlehen			
Frühere Verwendung	Ich habe bereits Mittel aus meiner beruflichen Vorsorge	<input type="checkbox"/> vorbezogen	Datum	Betrag CHF
		<input type="checkbox"/> verpfändet		
Objekt	Beim Wohnobjekt handelt es sich um	und es befindet sich bzw. wird sich befinden an meinem zivilrechtlichen Wohnsitz bzw. gewöhnlichen Aufenthaltsort und ist/wird von mir selbst bewohnt.		
Standort	Art <input type="checkbox"/> ein Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> eine Wohnung Strasse, PLZ und Ort, Land			
Eigentümer	Ich bin bzw. werde gemäss Kaufvertrag/ Grundbucheintrag sein	<input type="checkbox"/> Alleineigentümer	<input type="checkbox"/> Miteigentümer (Anteil in %.....)	
		<input type="checkbox"/> Gesamteigentümer mit Ehegatte/eingetragener Partner	<input type="checkbox"/> Mieter einer Wohnbaugenossenschaft, mit Anteilschein	
Kosten/Hypothek	Kaufpreis bzw. Erstellungspreis (wenn Neuerwerb) CHF		Hypotheken/Darlehen auf dem Wohneigentum CHF	
Veräusserungsbeschränkung	Ich bin mit der Eintragung im Grundbuch einverstanden. Die Gebühren werde ich dem Grundbuchamt direkt bezahlen.		Eintragung (nähere Bezeichnung z.B. Nr. Registerblatt/Kataster/Grundstück)	
	Vollständiger Name, Strasse, PLZ, Ort des Grundbuchamtes			

weiter auf Seite 2

Zusatzversicherung Ich bin an einer Zusatzversicherung zur Schliessung der durch den Vorbezug entstehenden Deckungslücke interessiert. Auf Wunsch vermitteln wir ein Beratungsgespräch bei der AXA Winterthur

(Falls nicht gewünscht, bitte streichen)

Unterschrift Datum Unterschrift Ehegatte/eingetragener Partner (notariell beglaubigt) Unterschrift versicherte Person

- Beilagen**
- Beim Erwerb einer bestehenden Liegenschaft eine Kopie des öffentlich beurkundeten Kaufvertrages und «Bankbestätigung» über Verwendungszweck inkl. Kontobezeichnung beilegen.
 - Bei Erstellung einer Liegenschaft eine Kopie des öffentlich beurkundeten Kaufvertrages für das Grundstück zusammen mit der Baubewilligung und «Bankbestätigung» über Verwendungszweck inkl. Kontobezeichnung beilegen.
 - Pass-/ID-Kopie (zwingend) versicherte Person sowie Ehegatte/eingetragener Partner.
 - Für Unverheiratete/nicht eingetragene Partner ist eine Kopie vom amtlichen Zivilstandsnachweis (nicht älter als einen Monat) erforderlich.
 - Bei der Amortisation eines Hypothekendarlehens ein aktueller Hypothekar-Kontoauszug sowie ein aktueller Grundbuchauszug.
 - Bei der Beteiligung an Wohneigentum das Reglement und die entsprechende Bestätigung des Wohnbauträgers betreffend Erwerb des Beteiligungspapieres.
 - Bei Erwerb/Erstellung einer Liegenschaft «Bankbestätigung» über Verwendungszweck inkl. Kontobezeichnung beilegen.

Bemerkungen

- Hinweise** Wurden Einkäufe in die Vorsorge getätigt, so darf der daraus resultierende Betrag innerhalb der nächsten drei Jahre weder als Kapitalleistung noch als Vorbezug für Wohneigentum (WEF) bezogen werden. Das Bundesgericht hat mit Urteil vom 12. März 2010 entschieden, dass nicht nur die eingekauften Leistungen, sondern das gesamte Altersguthaben aus steuerrechtlicher Sicht drei Jahre lang für den Kapitalbezug gesperrt bleibt. Sollten Sie dennoch in der Frist von drei Jahren nach einem Einkauf einen Kapitalbezug tätigen, müssen Sie mit erheblichen Steuerfolgen rechnen.
- Wurden Vorbezüge für Wohneigentum getätigt, darf ein Einkauf erst vorgenommen werden, wenn die Vorbezüge zurückgezahlt worden sind. Dies gilt nicht
- in Fällen, in denen die Rückzahlung nicht mehr zulässig ist, soweit die Einkäufe zusammen mit den Vorbezügen die reglementarisch maximal zulässigen Leistungen nicht überschreiten
 - für Wiedereinkäufe im Rahmen der Ehescheidung/gerichtlichen Auflösung der Partnerschaft.
- Der Unkostenbeitrag von zurzeit CHF 400.- für die Bearbeitung des Vorbezugs oder der Verpfändung richtet sich nach dem Reglement «Allgemeine Bestimmungen».
- Zur Anmerkung im Grundbuch werden wir dem zuständigen Grundbuchamt eine Kopie dieses Begehrens zustellen.
- Selbstverständlich möchten wir Ihren Auftrag so rasch als möglich erledigen. Dieses Ziel können wir nur erreichen,
- wenn Ihre Angaben vollständig sind und
 - wenn Sie uns alle erforderlichen Beilagen eingereicht haben.
- Besten Dank.

Senden an Vorsorgestiftung Film und Audiovision
c/o Allvisa Services AG
Postfach
8027 Zürich